

## Jahresbericht Messen 2009



# Jahresmessebericht 2009

Im Jahr 2009 hat sich die BIS an fünf Messen beteiligt, die aus dem Messebudget gemäß Nachtrag 2 vom 25./30.07.2008 „Beteiligung an nationalen und internationalen Messen“ vom Land Bremen und aus dem Budget „Standortmarketing/Akquisition 2009“ der Stadt Bremerhaven finanziert wurden.

Messe/Fachausstellung	Ort	Termin	Art des Messestandes
OCEANS'09	Bremen	11.-14. Mai 2009	BIS-Gemeinschaftsstand mit Bremerhavener Unternehmen
transport logistic	München	12. - 15. Mai 2009	Gemeinschaftsstand Land Bremen, unter Beteiligung Bremer und Bremerhavener Unternehmen
Expansion	Hamburg	17.-18. Juni 2009	Gemeinschaftsstand Wirtschaftsförderung Cuxhaven und BIS unter Beteiligung weiterer Nachbargemeinden
EXPO REAL	München	05.-07. Oktober 2009	Gemeinschaftsstand Land Bremen, unter Beteiligung Bremer und Bremerhavener Unternehmen
BIOTECHNICA 2009	Hannover	06. - 08. Oktober 2009	Gemeinschaftsstand Life Science Nord

## **OCEANS´09**

**11. Mai bis 14. Mai 2009, Bremen**

### **1. Messebeschreibung**

Vom 11. bis 14. Mai 2009 trafen sich mehr als 900 Meereswissenschaftler und Vertreter führender Unternehmen auf dem Gebiet der Meeresforschungs-Technologien zur Jahrestagung OCEANS in Bremen. OCEANS-Tagungen zählen zu den weltweit führenden Veranstaltungsformaten auf dem Gebiet der Meeresforschung und finden alljährlich in Europa, Nordamerika und Japan statt. Die OCEANS wird seit mehr als 30 Jahren von Ocean Engineering Society der IEEE, dem weltgrößten Verbund von Ingenieuren, organisiert. In der OCEANS´09-Planungsgruppe befanden sich Vertreter des Bremer Max-Planck-Instituts für Marine Mikrobiologie, des Alfred-Wegener-Instituts für Polar- und Meeresforschung sowie der Hochschule Bremerhaven. Erstmals fand diese Veranstaltung in Deutschland statt.

Im Bremer Kongresszentrum diskutierten Teilnehmer aus mehr als einem Dutzend Ländern zukunftsweisende Trends in den Meereswissenschaften und stellten neueste Forschungstechnologien in der Messehalle 4 auf der Bürgerweide vor. Es beteiligten sich rund 100 Unternehmen und Institute, die Innovationen aus den Bereichen Tauchroboter, Sonare und Sensoren präsentierten.

### **2. Messeziele**

Die BIS mbH verfolgte mit ihrem Messestand folgende Zielsetzungen:

- Positionierung Bremerhavens als Standort für maritime Technologien und Wissenschaft
- Präsentation der unternehmerischen und wissenschaftlichen Kompetenz in Bremerhaven im Bereich maritimer Technologien
- Vorstellung der maritimen FuE-Meile Bremerhaven

### **3. Standbeschreibung**

Die BIS mbH nahm erstmalig an der begleitenden Ausstellung der OCEANS teil.

An dem Gemeinschaftsstand beteiligten sich folgende Mitaussteller:

- TECHAWI - Training and Education Centre Hydrography at AWI
- TriOS Mess- und Datentechnik GmbH
- ISITEC GmbH
- i mare Das Institut für marine Ressourcen
- Windenergie-Agentur Bremerhaven/ Bremen e.V.

Die teilnehmenden Unternehmen und Einrichtungen präsentierten sich gemeinsam unter der Dachmarke Bremerhaven. Auf einer einheitlich gestalteten Ausstellungswand in der Größe 9 x 3 m stellten sich die Unternehmen und wissenschaftlichen Einrichtung mit eigenen Postern vor.

Jedes Unternehmen hatte einen eigenen Counter. Die Unternehmen Isitec und Imare stellten zusätzlich noch Exponate aus. Das Standkonzept überzeugte durch sein einheitliches Erscheinungsbild und wurde sowohl bei den Mitausstellern als auch bei den Besuchern der Ausstellung sehr positiv aufgenommen.

#### **4. Aktivitäten**

##### Messemailing

Zur Vorbereitung auf die Messe wurden insgesamt 384 Unternehmen angeschrieben.

##### Kundengespräche/Follow-ups

Während der Messe führten die BIS-Mitarbeiter 27 Kundengespräche, die thematisch weit gefächert waren.

##### Broschüren

Anlässlich der OCEANS erschienen die neuen BIS Broschüren „Maritime industry and marine research“ sowie die Lifesciences-Broschüre „MEER-WISSEN! Bremerhavens Lifesciences mit Zukunft“. Darüber hinaus wurden Besucher der Messe am Stand über die Dienstleistungen der Bis, den Wirtschaftsstandort, die Entwicklung der Windenergieindustrie, die Life Science Branche und den Tourismus informiert.

#### **5. Schlussfolgerungen/Ergebnisse**

Die OCEANS bot eine gute Plattform, um die unternehmerische und wissenschaftliche Kompetenz in Bremerhaven und Bremen im Bereich maritimer Technologien einem internationalen Publikum zu präsentieren.

Der Bremerhavener Messeauftritt auf der OCEANS wurde von den teilnehmenden Unternehmen und wissenschaftlichen Einrichtungen positiv bewertet. Die Mitaussteller waren auch mit den Ergebnissen ihrer Messepräsentation zufrieden und lobten das Gemeinschaftskonzept. Die nächste OCEANS findet 2010 in Sydney statt.

**transport logistic**  
**12. Mai - 15. Mai 2009, München**

### **1. Messebeschreibung**

Die internationale Fachmesse für Logistik, Telematik und Verkehr „transport logistic“ wurde 1978 das erste Mal veranstaltet. Seitdem wird sie regelmäßig in einem Zwei-Jahres-Rhythmus in München abgehalten. Sie hat sich in den letzten Jahren zu einer europäischen Leitmesse für den gesamten Bereich der Transport und Logistikbranche entwickelt.

Zielgruppen sind Dienstleister und Entscheider aus dem Transportwesen, der Industrie, Fachverbänden und der Logistik im Güter- und Personenverkehr. Auf der Messe findet ein umfangreiches Rahmenprogramm mit praxisbezogenen Informations- und Diskussionsveranstaltungen über aktuelle Themen, Trends und Entwicklungen in der Logistikbranche statt.

Nach Angaben der Messegesellschaft kamen 2009 mit 48.000 Fachbesuchern in etwa die gleiche Anzahl Besucher auf die transport logistic wie im Jahr 2007. Die Zahl der Aussteller konnte im Vergleich zu 2007 noch erhöht werden. Die geringere Zahl von Fachbesuchern sowie die Gesprächsinhalte waren jedoch auf der Messe ein deutliches Indiz für die aktuelle Situation der Branche, die durch die Finanz- und Wirtschaftskrise geprägt ist.

### **2. Messeziele**

Mit der Teilnahme an der transport logistic verfolgt die BIS folgende Ziele:

- Steigerung des Bekanntheitsgrades des Logistikstandortes Bremerhaven,
- Vermarktung der Gewerbeflächen im LogInPort Bremerhaven (Industrie- und Gewerbegebiete ehem. Carl-Schurz-Kaserne, Speckenbüttel und Weddewarden-Ost),
- gezielte Ansprache von Logistikimmobilien-Entwicklern und Investoren, um diese vom Standort Bremerhaven zu überzeugen,
- Pflege von bestehenden und Knüpfung von neuen Kontakten.

### **3. Standbeschreibung**

Der Messestand des Landes Bremen mit einer Fläche von 500 m<sup>2</sup> befand sich zentral gelegen in Halle B5. Frequenzstarke Nachbarn waren u. a. die BLG Logistics Group und Beluga. Der Gemeinschaftsstand wirkte von allen Seiten offen, freundlich und übersichtlich. Die Mitaussteller präsentierten sich jeweils an Einzelmodulen mit einheitlich gestalteten Grafikflächen. Das Standkonzept kam nach unserer Einschätzung bei den Ausstellern und Besuchern gut an.

Die BIS hatte ein eigenes Ausstellermodul auf dem Stand in direkter Nachbarschaft zur Hochschule Bremerhaven (Studiengang Transportwesen/Logistik).

Insgesamt beteiligten sich neben bremenports, WFB und BIS 29 Bremer und Bremerhavener Unternehmen und Institutionen an dem Gemeinschaftsstand. Aus Bremerhaven waren folgende Unternehmen und Einrichtungen vertreten:

- GCD Glomb Containerdienst GmbH,
- North Sea Terminal Bremerhaven GmbH & Co.,
- Würfel Spedition GmbH,
- Hochschule Bremerhaven.

## **4. Aktivitäten**

### Kundenmailings

Vor der Messe wurde die bestehende Datenbank aktualisiert. 391 Unternehmen erhielten ein Mailing der BIS. Zielgruppen waren vor allem Logistikunternehmen, Logistikimmobilienentwickler und Pressevertreter.

### Kundengespräche/Follow up's

Während der viertägigen Messe führten die Mitarbeiter der BIS 53 Gespräche mit Besuchern. In Auswertung der Messegespräche erfolgte nach der Messe in fünf Fällen ein Follow-up.

### Broschüren

Anlässlich der Messe erschien ein neues Prospekt der BIS zur Vermarktung der Flächen im Industriegebiet LogInPort, an dem sich die Ten Brinke Logistics GmbH und die Europa-Center AG beteiligten.

Auf der Messe wurden folgende Broschüren verteilt:

- Neuer Folder „LogInPort - Standort mit Weitblick“
- Bremerhaven Imagebroschüre (dt./engl.),
- „Schön das Sie hier auftauchen“ (Offshore-Windenergieindustrie)

Darüber hinaus kamen auch die Gewerbeflächendarstellungen sowie die Förderprogramme zum Einsatz.

### Events

Am 14. Mai 2009 fand im BMW-Museum in München ein Empfang des Bundeslandes Bremen statt. Zahlreiche Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Landespolitik waren anwesend. Das Grußwort sprach der Senator für Wirtschaft und Häfen, Herr Ralf Nagel.

## **5. Schlussfolgerungen**

Aufgrund der besonderen Bedeutung der Hafen- und Logistikwirtschaft in Bremen und Bremerhaven stellt die Messe transport logistic eine wichtige Leitmesse dar, auf der sich Bremen und Bremerhaven auch zukünftig mit einem Gemeinschaftsstand präsentieren sollten.

Mit dem Gemeinschaftsstand 2009 ist es insgesamt gut gelungen, Bremerhaven als wichtigen Hafen- und Logistikstandort aufmerksamkeitsstark zu positionieren.

Durch die Teilnahme der Wirtschaftsförderungsgesellschaften BIS und Wirtschaftsförderung Bremen (WFB) wird die Standortdarstellung „Keyports Bremen Bremerhaven“ um den wichtigen Bereich der Gewerbeflächenvermarktung sowie der Standortdarstellung ergänzt. Auf der Messe fanden interessierte Unternehmen zu diesen Fragen kompetente Ansprechpartner vor.

Für die Zukunft gilt es, die erzielten Erfolge (Aktivitäten der Europa Center AG als Logistikimmobilienentwickler in Bremerhaven sowie die Neuansiedlung der Schnellecke Gruppe in Bremerhaven) verstärkt zu kommunizieren und für die Akquisition weiterer Unternehmen zu nutzen.

Bei der Gesamtbewertung ist zu berücksichtigen, dass gegenüber dem Logistikboom-Jahr 2007 die Diskussionen über Unternehmenserweiterungen und das Interesse an Standortveränderungen deutlich geringer ausfiel als vor zwei Jahren.

**Die nächste transport logistic findet vom 10. bis 13. Mai 2011 in München statt.**

## **Expansion**

**17. – 18. Juni 2009, Hamburg**

### **1. Messebeschreibung**

Die Gewerbeimmobilienmesse EXPANSION findet im jährlichen Turnus seit 2002 im Congress Center Hamburg statt.

Insgesamt repräsentierten rund 132 Aussteller die norddeutsche Immobilienbranche. Nach Angaben des Veranstalters kamen an den beiden Messetagen 3.421 Fachbesucher.

Nach 2007 (Gemeinschaftsstand mit der BIG/WFB) beteiligte sich die BIS zum zweiten Mal an der Expansion, 2009 erstmals gemeinsam mit der Agentur für Wirtschaftsförderung Cuxhaven im Rahmen der nachbarschaftlichen Wirtschaftsförderung.

### **2. Messeziele**

Die wichtigsten Ziele der BIS auf der EXPANSION waren:

- Akquisition von Investoren für freie Flächen am Standort LogInPort Bremerhaven,
- Akquisition von Investoren für freie Flächen im Bereich Havenwelten,
- Vorstellung des Industriegebietes Luneort für die Windenergieindustrie,
- Pflege und Intensivierung bestehender Kontakte,
- Intensivierung der nachbarschaftlichen Zusammenarbeit,
- Verbreitung eines positiven Images für die Seestadt Bremerhaven.

### **3. Standbeschreibung**

Der Gemeinschaftsstand lag im zentralen Bereich der Halle H/ Stand 114. Er hatte eine Größe von 60 m<sup>2</sup> (12m x 5m). Der Stand war zu drei Seiten offen.

Neben der BIS und der Agentur für Wirtschaftsförderung Cuxhaven beteiligten sich noch folgende Nachbargemeinden an dem gemeinsamen Messeauftritt:

- Gemeinde Nordholz
- Samtgemeinde Land Wursten
- Gemeinde Loxstedt
- Stadt Langen

Die BIS präsentierte an zentraler Stelle das Modell Havenwelten/ Stadtmitte Bremerhaven. In unmittelbarer Nähe zum Modell war das BIS Ausstellermodule platziert.

Das Standkonzept und die Standgestaltung ermöglichte einen repräsentativen, in der Größe angemessenen Auftritt. Der Messestand und der gemeinsame Auftritt von Bremerhaven und Cuxhaven wurden von Ausstellern und Besuchern positiv aufgenommen.

## **4. Aktivitäten**

### Mailings

Im Vorfeld der Messe wurden insgesamt 454 Mailings verschickt. Die Mailings richteten sich an Investoren und Unternehmen mit Schwerpunkt in der Immobilienentwicklung sowie an Logistikunternehmen aus dem norddeutschen Raum sowie Windenergieunternehmen.

### Kundengespräche/Follow-ups

An den zwei Messetagen wurden von den BIS-Mitarbeitern insgesamt 21 Kundengespräche geführt. Es handelte sich zum überwiegenden Teil um Informationsgespräche zum LogInPort, zu den Havenwelten und zur Offshore Windenergie. Ein Follow-up erfolgte in 2 Fällen.

### Broschüren

Auf der Messe wurden folgende Broschüren verteilt:

- Folder LogInPort (dt./engl.),
- Bremerhaven Imagebroschüre (dt./engl.),
- Havenwelten Bremerhaven – Exposé für Investoren
- BIS Flyer,
- Exposé „Mehr als ein Hafen“.

### Presse

Es wurde im Vorfeld eine gemeinsame Pressemitteilung der Aussteller an einen umfangreichen Presseverteiler versandt.

### Events

Am 17. Juni 2009 fand auf dem Messestand ein Empfang der Wirtschaftsregion Bremerhaven – Cuxland statt. Zu zahlreichen Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Landespolitik sprachen Jörg Schulz, Oberbürgermeister der Stadt Bremerhaven und Kai-Uwe Bielefeld, Landrat des Landkreises Cuxhaven die Begrüßungsworte. An dem Empfang nahmen ca. 70 Gäste teil.

## **5. Schlussfolgerungen/Ergebnisse**

Der Auftritt Bremerhavens und des Cuxlandes auf der Expansion 2009 kann als positiv bewertet werden. Das Standkonzept, wie auch die gesamte Präsentation der Region wurde von zahlreichen Besuchern gelobt.

Eine Teilnahme an der Expansion 2010 ist nicht vorgesehen, da es im Jahre 2010 zwei Gewerbeimmobilienmessen in Hamburg geben wird. Das sind die Expansion und die Real Estate North, die von den Wirtschaftsförderern der Metropolregion Hamburg unterstützt werden.

Bereits Ende 2007 wurden Gespräche mit dem bisherigen Messeveranstalter Deltacom über die Weiterentwicklung und Profilierung der Messe aufgenommen. Im Fokus stand dabei eine wesentlich stärkere Internationalisierung. Im Zuge des weiteren Verfahrens konnte die Deutsche Messe AG Hannover als kompetenter Partner, die die Messe am Standort Hamburg weiter betreiben wird, gewonnen werden. Der Eigentümer von Deltacom, dem ebenfalls die Messebaufirma Lueco gehört, sollte der Messebau übertragen werden.

Diese angestrebte Lösung konnte bedauerlicherweise nicht durchgesetzt werden, da Fa. Deltacom auch weiterhin als Messeveranstalter tätig sein wollte. Deltacom hatte entsprechend bereits die Räumlichkeiten im CCH gebucht und damit begonnen, Firmen zu akquirieren. Insofern kamen die Wirtschaftsförderer im September zu einer Eilsitzung in Hamburg zusammen, um über die weitere Entwicklung zu beraten.

Einvernehmlich wurde beschlossen, dass die Wirtschaftsförderer lediglich eine Messe unterstützen und sich dabei auf den abgestimmten Partner Deutsche Messe AG Hannover verständigen. Aus strittigen markenrechtlichen Aspekten (die Marke EXPANSION wurde gemeinschaftlich von den Wirtschaftsförderern der Metropolregion Hamburg und der Fa. Deltakom entwickelt) und um nicht noch weitere Zeit in der Vorbereitung auf 2010 zu verlieren, wurde sich auf den neuen Namen "Real Estate North" verständigt.

**Die erste Real Estate North findet vom 02. bis 03. Juni 2010 in Hamburg statt.**

Eine gemeinsame Teilnahme mit der Agentur für Wirtschaftsförderung Cuxhaven wird geprüft.

## **EXPO REAL**

**05. – 07. Oktober 2009, München**

### **1. Messebeschreibung**

Die Gewerbeimmobilienmesse EXPO REAL findet seit 1998 im jährlichen Turnus in München statt.

Erwartungsgemäß verzeichnet die EXPO REAL 2009, 12. Internationale Fachmesse für Gewerbeimmobilien, mit rund 21.000 Fachbesuchern aus 73 Ländern einen Rückgang um 15 Prozent (Vorjahr: 24.800 aus 78 Ländern). Neben den Besuchern waren die ausstellenden Unternehmen mit 14.750 Repräsentanten auf der Messe vertreten. Die EXPO REAL hatte damit insgesamt über 35.000 Teilnehmer.

Auf der EXPO REAL 2009 stellten insgesamt 1.580 Unternehmen aus 34 Ländern aus.

Die Top Ten Besucherländer waren neben Deutschland – in dieser Reihenfolge – Großbritannien, Österreich, Niederlande, Schweiz, Polen, Frankreich, Tschechische Republik, USA, Russland und Luxemburg.

Die Expo Real gilt als die führende Fachmesse für Gewerbeimmobilien in Europa. Sie bietet eine ideale Plattform für Networking und Kontaktabbau der Immobilienbranche mit einem attraktiven Konferenz-Rahmenprogramm.

### **2. Messeziele**

Die wichtigsten Ziele der BIS auf der EXPO REAL waren:

- Präsentation des Tourismusresorts „Havenwelten Bremerhaven“ als größtes Bremerhavener Stadtentwicklungs- und Tourismusprojekt mit überregionaler Strahlkraft
- Akquisition von Investoren für freie Flächen im Tourismusresort Havenwelten
- Präsentation von freien Flächen für Logistikimmobilienentwicklungen am Standort LogIn-Port Bremerhaven
- Pflege und Intensivierung bestehender Kontakte; Gewinnung von Neukontakten
- Verbreitung eines positiven Images für die Seestadt Bremerhaven

### **3. Standbeschreibung**

Der Gemeinschaftsstand hatte wie in den vergangenen Jahren die gleiche Lage im zentralen Bereich der Halle B 2. Er hatte eine Größe von 198 m<sup>2</sup> (11m x 18m). Der Stand war zu drei Seiten offen in direkter Nachbarschaft zum Gemeinschaftsstand von ECE Projektmanagement GmbH & Co. KG, Patricia Immobilien AG und der Region Mecklenburg/ Rostock.

Schwerpunktthemen auf dem Messestand waren die Überseestadt, das Tourismusressort Havenwelten und Logistikimmobilien.

2009 beteiligten sich 17 Bremer und Bremerhavener Unternehmen an dem gemeinsamen Messeauftritt. Neben der WFB und BIS waren folgende Unternehmen dabei:

#### Standpartner

1. EUROPA-CENTER AG
2. PROCON Ingenieurgesellschaft mbH
3. BLB Immobilien GmbH/ Bremer Landesbank
4. Entwicklungsgesellschaft Hafenkante GmbH & Co.KG
5. H. Siedentopf (GmbH & Co.KG)

6. Justus Grosse GmbH Immobilienunternehmen
7. Robert C. Spies-Gruppe
8. swb Service GmbH & Co.KG

#### Logopartner

9. Grontmij GFL mbH
10. Sparkasse Bremen AG
11. GEWOBA AG Wohnen und Bauen
12. Hochtief Projektentwicklung GmbH
13. INOVALIS Asset Management GmbH
14. Hesse & Partner GmbH
15. Müller & Bremermann GmbH & Co.KG
16. BREBAU GmbH
17. Bremer Immobilien Börse e.V.

Die BIS stellte an zentraler Stelle das Modell Havenwelten Bremerhaven sowie das Modell vom LogInPort Bremerhaven mit dem Containerterminal und den Überseehäfen aus. In diesem Modell werden die Planungen für das Europa-Center Logistikzentrum vorgestellt sowie weitere Flächen direkt hinter den Containerkajen. Zwischen den beiden Modellen war das Ausstellermodule und das Modell von der Europa-Center AG platziert. Die BIS verzichtete aus Platzgründen auch in 2009 auf ein eigenes Ausstellermodule und war gemeinsam mit der WFB am Infocounter sowie an den Bremerhavener Modellen vertreten.

### **3. Aktivitäten**

#### Mailings

Im Vorfeld der Messe wurden Mailings an insgesamt 667 Adressaten verschickt. Die Mailings richteten sich an Investoren und Unternehmen mit Schwerpunkt in der Logistikimmobilienentwicklung, der Windenergiebranche und dem Tourismusressort „Havenwelten“. Darüber hinaus wurden auch Makler und die Fachpresse über die Entwicklung am Alten/Neuen Hafen informiert.

#### Kundengespräche/Follow-ups

An den drei Messetagen führten die BIS-MitarbeiterInnen insgesamt 297 Kundengespräche. Es handelte sich zum überwiegenden Teil um Informationsgespräche über die Projektentwicklung am Alten/Neuen Hafen und zum LogInPort und der geplanten Logistikimmobilienentwicklung der Europa-Center AG. In Auswertung der Kontaktbögen nach der Messe erfolgte ein Follow-up in 38 Fällen.

#### Broschüren

Am Stand der BIS wurden die Broschüren „Havenwelten“ der BEAN, die BIS Broschüre zu den Havenwelten „Havenwelten Bremerhaven – Wegweisend für unsere Gäste“, die Imagebroschüre „Bremerhaven Zukunft am Meer“, die Broschüre zum Gewerbegebiet LogInPort „LogInPort Bremerhaven“ verteilt. Zur Expo Real 2009 wurde das „Expose für Investoren“ in Zusammenarbeit zwischen BIS und BEAN aktualisiert. Darüber hinaus wurden der BIS-Flyer (Leistungsspektrum der BIS) sowie bei Bedarf Broschüren zu speziellen Einzelthemen verteilt.

## Events

Am ersten Messetag fand der Empfang des Landes Bremen mit Staatsrat Dr. Heiner Heseler (Senator für Wirtschaft und Häfen) sowie dem Oberbürgermeister der Seestadt Bremerhaven, Jörg Schulz, statt. Herr Senator Nagel kam aufgrund einer Terminverzögerung erst später zum Empfang hinzu. Der Empfang war gut besucht.

## VIP-Besuche

Auf Einladung der WFB und BIS besuchten am 05.10.2009 den Messestand und nahmen an Gesprächen mit Unternehmen teil:

- Herr Senator Ralf Nagel, Senator für Wirtschaft und Häfen
- Herr Artur Beneken, Stadtverordnetenvorsteher Magistrat Bremerhaven
- Herr Oberbürgermeister Jörg Schulz, Stadt Bremerhaven
- Herr Dieter Focke, Baupolitischer Sprecher der CDU-Bürgerschaftsfraktion
- Herr Klaus Möhle, Wirtschaftspolitischer Sprecher der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- Herr Jörg Kastendiek, Wirtschaftspolitischer Sprecher der CDU-Bürgerschaftsfraktion
- Herr Walter Müller, Wirtschaftspolitischer Sprecher der Linken Bürgerschaftsfraktion
- Herr Uwe Woltemath, Wirtschaftspolitischer Sprecher der FDP-Bürgerschaftsfraktion
- Frau Karin Krusche, Baupolitische Sprecherin der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- Herr Klaus Rainer Rupp, Baupolitischer Sprecher der Linken Bürgerschaftsfraktion
- Herr Bernd Richter, Baupolitischer Sprecher der FDP-Bürgerschaftsfraktion
- Herr Elias Tsartilidis, Stadtverordneter SPD-Fraktion Bremerhaven
- Herr Torsten Neuhoff, Stadtverordneter CDU-Fraktion Bremerhaven
- Herr Staatsrat Dr. Heiner Heseler, Senator für Wirtschaft und Häfen
- Herr Franz-Josef Höing, Senator für Bau, Umwelt, Verkehr und Europa

## Presse

Journalisten begleiteten die politische Delegation. Die Berichterstattung über den Bremen/Bremerhavener Messeauftritt war positiv.

## **4. Schlussfolgerungen/Ergebnisse**

Die Präsentation Bremens und Bremerhavens auf der Expo Real 2009 (es war der neunte Auftritt des Bundeslandes Bremen auf dieser Messe) kann insgesamt als sehr positiv gewertet werden. Das Standkonzept wie auch die gesamte Präsentation des Landes haben sich auch im Vergleich zu anderen großen Länder-Gemeinschaftsständen bewährt.

Die Bremerhaven-Präsentation wurde durchweg als überzeugend und gelungen hervorgehoben. Durch den kontinuierlichen Auftritt der Seestadt auf dieser Messe konnte eine beachtliche überregionale Aufmerksamkeit erzielt werden, die insbesondere durch die konsequente, fortschreitende Umsetzung der Projekte am Alten und Neuen Hafen hervorgerufen wird. In vielen Gesprächen war zu spüren, dass die Branche vermerkt und anerkennt, dass sich in „Bremerhaven was tut“, das Image verbessert werden konnte und auch Immobilienstandorte wie Bremerhaven, die nicht eine 1a-Position (wie die großen Metropolen und Ballungsräume) bei Investoren haben, für Projektentwicklungen und Investoren interessant sein können.

An allen drei Messetagen war ein großer Besucherandrang festzustellen. Die Messestand-Besetzung war durchweg mit Gesprächen beschäftigt. Die beiden Bremerhaven Modelle wirkten als Besuchermagneten.

Die BIS wird sich auch 2010 an der EXPO REAL beteiligen. Die Messe bietet aufgrund ihrer Bedeutung in der Branche und ihres hohen Fachbesucheranteils eine herausragende Plattform die wichtigsten Immobilienprojekte und gewerblichen Entwicklungen zu präsentieren, das Image weiter zu verbessern und konkrete Kontakte für die Vermarktung von Gewerbeflächen und -immobilien zu knüpfen.

**Die nächste EXPO REAL findet vom 04. bis 06. Oktober 2010 in München statt.**

## **BIOTECHNICA 2009**

**06. - 08. Oktober 2009, Hannover**

### **1. Messebeschreibung**

Die BIOTECHNICA ist die europäische Leitveranstaltung für Biotechnologie und Life Sciences. Sie bildet alle Sparten der Biotechnologie ab - von Biotechnik über Laborgeräte, Bioinformatik und Dienstleistungen bis zu den fünf Anwendungsbereichen Pharma/Medizin, Industrie, Ernährung, Landwirtschaft und Umwelt.

650 Aussteller aus 28 Ländern zeigten neueste Produkte und Anwendungsmöglichkeiten der Biotechnologie in Gesundheitswesen, Lebensmittelproduktion, Industrie und Umweltschutz. Insgesamt wurden 11.214 Quadratmeter Netto-Ausstellungsfläche belegt. 11.000 Fachbesucher aus 40 Ländern besuchten die Messe in Hannover.

### **2. Messeziele**

Die BIS mbH verfolgte mit ihrer Messebeteiligung folgende Zielsetzungen:

- Erzielung einer positiven Imagewirkung für den Standort Bremerhaven
- Positionierung Bremerhavens als Standort der Blauen Biotechnologie und Lebensmitteltechnologie sowie für maritime Technologien und Wissenschaft
- Verbreitung der wissenschaftlichen Kompetenz am Standort
- Vorstellen der Fördermöglichkeiten für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben am Standort Bremerhaven
- Darstellung der attraktiven Infrastruktur BioNord
- Pflege von bestehenden und Knüpfung von neuen Kontakten mit dem Ziel der Ansiedlung neuer Unternehmen.

### **3. Standbeschreibung**

Die BIS mbH war zum ersten Mal Mitaussteller auf dem Gemeinschaftsstand des Life Science Nord Messestandes. Die TuTech und Norgenta organisierten den Life Science Messestand in erster Linie für Aussteller aus Hamburg und Schleswig-Holstein. Die BIS hatte auf dem Gemeinschaftsstand eine Fläche von 12 qm zur Verfügung, auf der zwei Präsentationsflächen zur Verfügung standen.

### **4. Aktivitäten**

#### Kundengespräche/Follow-ups

Während der Messe wurden von den BIS-Mitarbeitern 31 Kundengespräche geführt. In fünf Fällen erfolgte eine weitergehende Nachbearbeitung der Kontakte.

#### Broschüren

Auf der Messe wurde die BIS Broschüre „BioNord – Biotechnologiestandort Bremerhaven“, „Vermietungsexpose BioNord“, „existenzgründungen life sciences in bremerhaven“, „Bremerhaven Zukunft am Meer“, „Meer-Wissen! – Bremerhaven Liefesciences –Profil mit Zukunft“, „Maritime industry and marine research in Bremerhaven – A prime location for maritime technologies“ sowie weiteres touristisches Infomaterial verteilt.

## **5. Schlussfolgerungen/Ergebnisse**

Der Messeauftritt auf der BIOTECHNICA der BIS war geeignet, um die Kompetenzen der Biotechnologiebranche und der maritimen Forschung und Entwicklung in Bremerhaven zu präsentieren sowie den Standort Bremerhaven positiv darzustellen.

Gespräche mit Unternehmen bzw. Existenzgründern auf Standortsuche fanden allerdings so gut wie gar nicht statt. Die Besucher der Messe wollten sich in erster Linie über neue technische Geräte und Anwendungen informieren bzw. waren auf Jobsuche.

**Die nächste BIOTECHNICA findet in der Zeit vom 05. – 07. Oktober 2010 in Hannover statt.**